

Presseinformation

Start der Bauarbeiten an den Clemensbögen

Nach den Archäologen kommt der Bagger – Knapp 40 Prozent der 23 Wohnungen schon verkauft- Fertigstellung 2018

Münster – An den Clemensbögen beginnen jetzt die eigentlichen Bauarbeiten für die 23 Wohnungen in der Klosterstraße. Seit dem Frühjahr waren dort im Innenhof vor allem Archäologen der städtischen Denkmalbehörde am Werk. Die münstersche CM Immobilien-Entwicklung GmbH hatte für das Projekt Clemensbögen einen Teil des Mutterhauses der Clemensschwestern erworben.

Zunächst wurde der Boden des Grundstücks archäologisch nach der materiellen Hinterlassenschaft früherer Generationen untersucht. Die Rückbauarbeiten im Innenbereich des Grundstücks liefen parallel. Die Abbrucharbeiten starten Anfang September an der ehemaligen Kapelle, um die Lärm- und Staubbelastung für die Anwohner möglichst gering zu halten. Der Gebäuderiegel entlang der Klosterstraße wird Anfang Oktober fallen. Danach kommen zunächst noch einmal die Altertumskundler, um nach weiteren archäologischen Spuren unter der bisherigen Bebauung zu suchen und alle Fundstücke zu dokumentieren.

Das Interesse an den Clemensbögen ist nach Angaben von Geschäftsführer Michael Lüke groß. CM hat bereits neun der 23 Wohnungen an künftige Nutzer verkauft, bevor der Bagger überhaupt angerückt ist. Fertigstellungstermin für die Clemensbögen wird Mitte 2018 sein. CM hat mit dem Architekturbüro Maas & Partner aus Münster auf der Grundlage der hier geltenden Altstadt-Satzung zur Erhaltung der städtebaulichen Eigenart und zum Schutz des Orts- und Straßenbildes geplant. Der Charakter des benachbarten Servatiikirchplatzes wird berücksichtigt. Dorthin wird die bestehende Fassade ganz beibehalten. Behutsam verändert werden muss die Gebäudeansicht zur Klosterstraße, um einen funktionsfähigen Zugang und eine Zufahrt zur neuen Tiefgarage zu schaffen. Bei der Auswahl der Baumaterialien wird die bisherige Klinkerbauweise übernommen. Prägend ist ein Kreuzgang im Innenhof mit 24 Bögen und Gewölben („Clemensbögen“). Dieser Kreuzgang wird restauriert und in das künftige Gebäude und die Wohnbereiche integriert.

Entlang der Klosterstraße ist ein Halteverbot auf der dem Bau gegenüberliegenden Straßenseite erforderlich, um eine Fahrspur von mindestens drei Metern Breite zu erhalten und die Sicherheit der dort befindlichen Synagoge zu achten. Die Arbeitszeiten auf der Baustelle werktags von 7 Uhr bis 20 Uhr sind gesetzlich geregelt.

Münster, 29.8.2016

CM Immobilien-Entwicklung GmbH

Geschäftsführer Michael Lücke, Diplom-Kaufmann
Sentmaringer Weg 71
48151 Münster
Telefon 02 51 - 9 72 66 0
michael.lueke@cm-ms.de
www.cm-ms.de

CM Immobilien-Entwicklung GmbH ist spezialisiert auf höherwertige Gesundheits-, Büro- und Wohnimmobilien. Im Fokus des 1983 gegründeten Unternehmens stehen die Regionen Münster, Köln und Düsseldorf. CM hat Projekte für mehr als 400 Mio. Euro realisiert. Das Unternehmen beschäftigt zwölf Mitarbeiter und gehört vier Unternehmerfamilien aus dem Münsterland und dem Ruhrgebiet.